Pressestelle Landratsamt Günzburg
Pressesprecherin: Angela Brenner
pressestelle@landkreis-guenzburg.de
Tel.: 08221/95-246
Mobil: 0172/2619983

Pressemitteilung, 04. Oktober 2023

Grundschule Jettingen-Scheppach gehört zu den besten 15 Schulen in ganz Deutschland

Verleihung des Deutschen Schulpreises 2023 findet im Oktober in Berlin statt

Die Grundschule Jettingen-Scheppach gehört zu den besten Schulen in ganz Deutschland – zu den besten 15, um ganz genau zu sein. Die Schule hat es in die Endauswahl des Deutschen Schulpreises 2023 geschafft, als einzige Grundschule aus Bayern. Bereits im vergangenen Jahr erreichte die Schule den ersten Platz des Innovationspreises „isi Digital 2022“. Welchen Platz die Grundschule aus der Marktgemeinde Jettingen-Scheppach diesmal belegen wird, wird sich am 12. Oktober 2023 zeigen, dann wird der Deutsche Schulpreis 2023 in Berlin verliehen. An der feierlichen Preisverleihung wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier teilnehmen. Natürlich reist auch eine Delegation aus Jettingen-Scheppach nach Berlin – 5 Schülerinnen und Schüler, die Schulleitung und die Elternbeiratsvorsitzende sowie Schulamtsdirektor Thomas Schulze und ein Großteil des Kollegiums sowie Vertreter von Kooperationspartner aus dem Musikzentrum und der Mittagsbetreuung.

Mit dem Deutschen Schulpreis zeichnen die Robert Bosch Stiftung GmbH und die Heidehof Stiftung GmbH in Zusammenarbeit mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe jährlich die besten Schulen aus. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht die Qualität des Unterrichts und die Frage, wie Schulen das Lehren und Lernen für ihre Schülerinnen und Schüler am besten gestalten können. Alle nominierten Schulen haben in den vergangenen Monaten ein aufwendiges Bewerbungsverfahren durchlaufen. Die Jury hatte zunächst 20 Schulen aus 85 Bewerbungen ausgewählt. Diese wurden im Mai und Juni dieses Jahres von Juryteams besucht und begutachtet. Im Anschluss nominierte die Jury 15 Schulen für die Endrunde des Deutschen Schulpreises. Hier konnte die Grundschule Jettingen-Scheppach bereits überzeugen.

Seit 2019 erhält jedes Grundschulkind in Jettingen-Scheppach ein kostenloses I-Pad. Weg vom Konsum, hin zu Kollaboration, Konstruktion, Kommunikation und Kreativität werden die digitalen Endgeräte sinnvoll im Unterricht eingesetzt, macht Schulleiter Andreas Spatz deutlich: „Wir wollen das Beste aus beiden Welten. Das Analoge ist uns im Unterricht weiter wichtig, aber das Digitale kann in vielen Bereichen ergänzen.“ Die Verknüpfung sei entscheidend. „Mit einer sinnvollen und durchdachten Verbindung von analogem und digitalem Lernen kann der Lernprozess des einzelnen Kindes optimiert werden.“ Damit das funktioniert, wurden auch die Lehrerinnen und Lehrer entsprechend fortgebildet.

Die Grundschule Jettingen-Scheppach hat sich das Motto „KidZ – Kompetent in die Zukunft“ auf die Fahnen geschrieben. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit optimal zu begleiten und dabei zu unterstützen, die eigenen Kompetenzen zu erkennen, zu leben und weiterzuentwickeln. Auch das Thema Medienkompetenz spielt hier eine entscheidende Rolle, so hält auch schon das Thema Künstliche Intelligenz (KI) Einzug in die Klassenzimmer. „KI ist bereits Teil in unserem schulischen und privaten Alltag“, sagt Schulleiter Andreas Spatz. „Wir müssen Kindern und Eltern daher ein Wissen über KI vermitteln.“ Gleichzeitig bietet KI Möglichkeiten, jedes Kind individuell in seinem Lernprozess zu unterstützen. „In enger Begleitung durch Universitäten setzen wir zielgerichtet KI-basierte Software zur Unterstützung des Lernprozesses ein und reflektieren die Ergebnisse.“

Die Grundschule Jettingen-Scheppach ist Vorreiter im Bereich Digitalisierung. Ein Thema, das allerdings an allen Schulen im Landkreis Günzburg eine entscheidende Rolle spielt. So wurde 2020 der Zweckverband digitale Schulen Landkreis Günzburg zusammen mit 28 Kommunen und Schulverbänden gegründet. „Das ist einzigartig in ganz Deutschland“, macht Schulamtsdirektor Thomas Schulze klar. Der Zweckverband digitale Schulen Landkreis Günzburg ist der direkte Ansprechpartner für die Kommunen und Schulen rund um das Thema Schul-IT im Bereich Hard- und Software. Für die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte im Bereich der Digitalisierung wurde eigens ein „Zentrum für digitales Lernen“ ins Leben gerufen.“So wird das Thema Digitalisierung in alle Schulen im Landkreis Günzburg hineingetragen.